



AUSBILDUNG · MASCHINEN UND MOTOREN AN BORD

Schiffsmechaniker/in

Leinen los: Willst du dafür sorgen, dass große Schiffe sicher ihr Ziel erreichen? Dann schau dir die Ausbildung zum/zur Schiffsmechaniker/in genauer an. Du hältst die Technik an Bord in Schuss. So werden Waren und Menschen reibungslos über Flüsse, Seen und Weltmeere transportiert. Du lernst, wie Schiffsmotoren aufgebaut sind und wie du sie richtig in Betrieb nimmst. Du wartest Maschinen, findest Fehler und reparierst sie. Und du kommst dabei viel herum. Hier erfährst du, was du als Schiffsmechaniker/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer


dual, Fahrzeuge

Ausbildung


1.194 €

1. Jahr


keine Vorgabe

Schulabschluss


B2

Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?

Wie gut muss mein Deutsch sein?
B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT

Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Gemeint ist meist dieser Beruf. Bis 1983 hieß er Matrose/Matrosin.

1975 bis 1983
~~Matrose/Matrosin~~
seit 1983
Schiffsmechaniker/in

In der DDR hieß der Beruf: Schiffsbetriebsschlossler/in, Matrose der Handelsschiffahrt, Vollmatrose der Handelsschiffahrt

Berufsamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Schiffsmechaniker/in?

Du kümmerst dich um die mechanischen Systeme und Maschinen an Bord. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Wartung

Du wartest Motoren und Anlagen regelmäßig, damit alles einwandfrei funktioniert.

Inspektion

Du prüfst die Maschinen auf Herz und Nieren und achtest auf Sicherheits- und Qualitätsstandards.

Sicherheit

Du hältst dich an die Sicherheitsvorschriften und schützt so Ladung und Passagiere.

Reparatur

Wenn du Fehler oder Mängel findest, behebst du sie direkt an Bord, in einer Werft oder im Trockendock.

Überwachung

Während der Fahrt überwachst du die Maschinen und dokumentierst Unregelmäßigkeiten.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Schiffe müssen auf allen Gewässern sicher und effizient fahren. Dafür sorgen Schiffsmechaniker/innen. Du prüfst die Technik an Bord und achtest darauf, dass die Motoren gut laufen. Du überwachst alle mechanischen Abläufe und reparierst, wenn es Probleme gibt. So stellst du sicher, dass die Sicherheitsstandards eingehalten werden und der Schiffsverkehr reibungslos läuft.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Schiffsmechaniker/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist dual. Die Praxis lernst du im Betrieb, die Theorie in der Berufsschule.

Das lernst du unter anderem:

Instandhaltung und Reparatur

Du wartest und inspizierst Schiffsmaschinen und Anlagen. Du findest Fehler, reparierst sie und besorgst Ersatzteile.

Dokumentation

Du schreibst Wartungs- und Reparaturprotokolle und Berichte über den Zustand der Maschinen. Neue Maschinen dokumentierst du vor und nach der Inbetriebnahme.

Inbetriebnahme

Du nimmst Maschinen und Anlagen in Betrieb, führst Tests durch und optimierst den Betrieb.

Arbeitssicherheit und Umweltschutz

Du achtest auf Arbeitsschutz und Umweltschutz und machst auch deine Kolleg/innen darauf aufmerksam.

Welche Voraussetzungen brauchst du als Schiffsmechaniker/in?

Was solltest du mitbringen?

- technisches Verständnis und Interesse an Motoren
- handwerkliches Geschick
- Lust auf das Leben an Bord und auf Reisen
- körperliche Fitness
- Verantwortungsbewusstsein und Sorgfalt
- Teamfähigkeit

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	1.194 €
2. Ausbildungsjahr	1.489 €
3. Ausbildungsjahr	2.061 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Schiffsmechaniker/in zu dir?

Du schraubst gern an Motoren und willst die Welt sehen? Dann solltest du dir diesen Beruf genauer anschauen. Das spricht für die Ausbildung:

Spannende Technik

Du lernst die komplexe Bauweise von Schiffen kennen und reparierst Motoren und Anlagen.

Gefragtes Wissen

Warentransport per Schiff bleibt wichtig. Dein Wissen wird gebraucht.

Tapetenwechsel

Du reist über die Meere und siehst viele Orte der Welt.

Flexibilität

Mit deiner Ausbildung kannst du im Ausland oder in anderen Branchen arbeiten.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Schiffsmechaniker/in?

Was du als Schiffsmechaniker/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer an Fahrrad und Moped schraubt, im Ruderverein Boote pflegt oder bei der DLRG am Wasser hilft, zeigt Reedereien Geschick und Verantwortung. Wer dazu Kraftsport oder Schwimmen trainiert und auf Freizeiten gut mit anderen auf engem Raum lebt, beweist Fitness und Teamgeist. Wenn dich Technik im Maschinenraum genauer reizt, schau dir **Schiffsbetriebstechnische Assistenz** an. Für den Bau von Booten passt **Bootsbauer/in**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ an Fahrrad oder Moped selbst schraubst
Geschick
- ✓ im Ruderverein die Boote pflegst und reparierst
Sorgfalt
- ✓ bei der DLRG oder Wasserwacht mitmachst
Verantwortung
- ✓ Schwimmen oder Kraftsport regelmäßig trainierst
Fitness
- ✓ auf Freizeiten mit vielen anderen zusammenlebst
Teamgeist

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 10

Betriebe bilden aus

Platz 265 von 340 Berufen.

WO?

Niedersachsen		5
Schleswig-Holstein		4
Nordrhein-Westfalen		1

Die meisten Betriebe: Kreis Dithmarschen, Landkreis Aurich, Kreis Nordfriesland

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Als Schiffsmechaniker/in bist du für Instandhaltung, Wartung und Reparatur von Schiffen zuständig. Hier kannst du arbeiten:

- bei Reedereien
- auf Werften
- direkt auf Schiffen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Ausland

Die deutsche Ausbildung hat einen guten Ruf. Deshalb kannst du auch in anderen Ländern arbeiten.

Branchenwechsel

Dein mechanisches Wissen hilft dir auch in anderen technischen Branchen.

KURZ GESAGT

Fazit: Du hältst die Technik auf See am Laufen

Als Schiffsmechaniker/in arbeitest du jeden Tag an beeindruckender Technik. Der Beruf ist abwechslungsreich und bringt dich in die Welt hinaus. Die Ausbildung dauert drei Jahre und ist dual. Danach arbeitest du bei Reedereien, auf Werften oder auf Schiffen, auch im Ausland.

Zieht es dich aufs Meer? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Fahrzeuge.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de